

Schlüsselloch

EINBLICK – AUSBLICK – WEITBLICK



EINBLICK

**Mach die Wohnung
kindersicher**

AUSBLICK

**Paten für den
Tannenbaum**

WEITBLICK

**5 Fehler, wenn die
Betriebskosten kommen**



MITMACHEN
UND ETWAS
GEWINNEN!

*Piso & La Cabana
freuen sich auf den Winter*

Ob unsere beiden Maskottchen in diesem Jahr noch Schnee sehen werden? Da müssen wir uns wohl alle gedulden, aber Ihr könnt Piso und La Cabana ja gerne etwas Farbe verleihen. Also jetzt nehmt schnell Eure Buntstifte in die Hand und malt das Bild fleißig aus. Wer uns dann sein Bild per Post oder Facebook zuschickt, der bekommt die beiden als Mini-Plüschtier geschenkt.



EINBLICK

- 04 Parken, aber bitte richtig
- 07 Wohnumfeld und Entsorgungsplätze
- 08 Mach die Wohnung kindersicher
- 10 Ich bin Pascal
- 11 Sympathie-Award

4/2020
Winter

AUSBLICK

- 12 Kurz & Knapp

WEITBLICK

- 14 5 Fehler, die Du machst, wenn die Abrechnung der Betriebskosten kommt
- 16 Gesunde Gedanken
- 18 Motivationsstrategien
- 19 Das ist Teja, ein Mieter, der Young Living zu schätzen weiß



08 Mach die Wohnung kindersicher



12



16



19



18

QR-Code scannen und alle Beiträge online lesen!





Haben Sie auch richtig eingeparkt?

Foto Shutterstock

Im Winter das Auto warmlaufen lassen - völlig unnötig!

Wenn morgens Autoscheiben freigemacht werden, während die Motoren langsam warmlaufen, dann hat uns die kalte Jahreszeit eingeholt. Und was für die Einen notwendig wird, führt bei den Anderen zu Einschränkungen in der Wohnqualität. Besonders dort, wo Autos in unmittelbarer Nähe zu unseren Wohnhäusern geparkt werden.

„Beim nächsten Einparken einfach mal an diesen Beitrag denken und schon haben Sie Rücksicht auf Ihre Nachbarn genommen. Vielen Dank.“

Aus diesem Grund haben wir in den vergangenen Jahren viele Parkflächen mit dem Hinweis beschildert, die Autos mit der Abgasanlage nicht in Richtung der Wohngebäude zu parken. Denn sind wir mal ganz ehrlich, wer möchte morgens in seinem Schlafzimmer von Abgasen warmlaufender Motoren eingenebelt werden? Leider begleiten uns die

Sorgen und Nöte der betroffenen Mieter schon seit vielen Jahren und genau so lange versuchen wir die Verkehrsteilnehmer für diese Situation zu sensibilisieren. Parken Sie Ihre Fahrzeuge nach Möglichkeit bitte so, dass die Abgasanlage nicht in Richtung des dahinter befindlichen Wohngebäudes zeigt. Vor allem die Bewohner der unteren Wohnebenen werden es Ihnen danken.

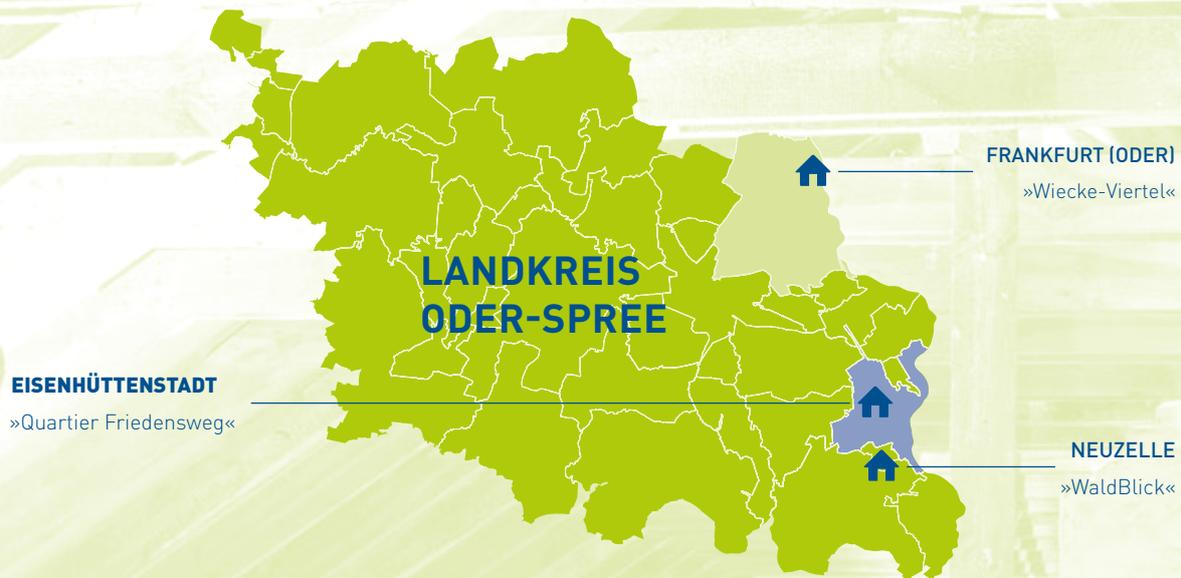
Und die warmlaufenden Motoren? Die sind auf Grund des Motorenmanagements heutiger Motoren überhaupt nicht mehr erforderlich. Die Zeiten, wo man kalte Motoren mit Hilfe der mechanischen Shoke-Funktion am Laufen hielt, gehören längst der automobilen Vergangenheit an. Viele Fahrzeughersteller empfehlen sogar ausdrücklich auf Warmlaufzeiten für ihre Motoren zu verzichten. Berücksichtigen Sie diesen Hinweis, wird Ihnen das nicht nur die Umwelt und das Klima danken.



// WOHNUNGSVERWALTER
KARSTEN IRMER

Planen, Bauen

Besser Wohnen



Es ist einiges los in unserer Innenstadt. Das Quartier Friedensweg wächst mit jedem fertiggestellten Haus zu einer strahlenden Einheit zusammen. Vielleicht wohnen Sie bereits seit Jahren im neuen Friedensweg, sind vielleicht gerade erst in unser erstes Wohnhaus in der Fritz-Heckert-Straße eingezogen oder warten sehnsüchtig auf den Übergabetermin Ihrer reservierten Wohnung in der Diehloer Straße.

Jedem unter Ihnen sagen wir: Herzlich willkommen! Aber, wo kommen Sie denn eigentlich her? Wenn eine Wohnungsbaugenossenschaft ein großes Quartier modernisiert, etwas Neues baut oder eine Aktion für Azubis startet, heißt das nicht automatisch, dass dies nur den Mitgliedern zu Gute kommt. Wir achten seit Jahren darauf, dass wir vorrangig unsere Mitglieder bei der Wohnungsvergabe berücksichtigen, besonders die, die vom Rückbau ihres Wohngebiets betroffen sind. Es ist allerdings ebenso wichtig, neue Mitglieder

zu gewinnen und die Genossenschaft für den Weg in die Zukunft zu stärken. Wer sind sie denn nun, die neuen Nachbarn? Hier haben wir wirklich gestaunt. Aus den umliegenden Gemeinden wie Neuzelle, Lawitz, Schlaubetal und Siedichum kommen die meisten neuen Mitglieder. Aber es sind auch neue Eisenhüttenstädter aus Frankfurt (Oder), Berlin, Bonn, Erfurt, Wildau und Potsdam dabei. Das freut uns ungemein. Die Geschichten dahinter sind vielseitig doch obgleich es Rückkehrer in die Heimat sind oder beruflich bedingte Umzüge, die Entscheidung fiel auf Eisenhüttenstadt. In den Vermietungsgesprächen hieß es mehrmals von den Berliner Interessenten: „Wir wollen eine Familie gründen und unser Kind soll friedlich aufwachsen. Hier ist es schön grün, es gibt viele Seen und Ausflugsziele. Das wichtigste aber: Wir fühlen uns hier wesentlich sicherer.“

Mensch Hütte, wir sind auf dem richtigen Weg!

// LEITERIN VERMIETUNG
ROMY STEYER

WAS IST PASSIERT IM QUARTIER FRIEDENSWEG

Nach 14 Monaten Bauzeit wurde nun auch der zweite Wohnblock in der Fritz-Heckert-Straße 72-78 fertiggestellt und an unsere Kolleginnen der Vermietung übergeben. Wie bereits in den zuvor fertiggestellten Bauvorhaben wurden auch hier die Wohnungen von Grund auf saniert und den aktuellen Bedürfnissen unserer Mieter und Mietinteressenten angepasst. Es wurden geringfügige Grundrissveränderungen vorgenommen, die den Einbau zweier Aufzüge in den Aufgängen 72 und 78 ermöglichten.

BAD SEI DANK

In Sachen Haustechnik hat sich so einiges getan. Die Bäder der Wohnungen wurden etwas großzügiger, moderner und altersgerechter umgestaltet.

PURE HELBIGKEIT

Die Erneuerung der Elektroinstallationen, Sanitärobjekte, Innentüren, Tapeten und Bodenbeläge sind ebenso in unserem gewohnten Standard umgesetzt worden.

AUSSEN WIE INNEN

Mit der Fertigstellung der Außenanlagen in Abhängigkeit der Witterung, wird sich auch dieser Bauabschnitt in unserem Quartier einfügen und unseren Mietern ein neues gemütliches Zuhause bieten.

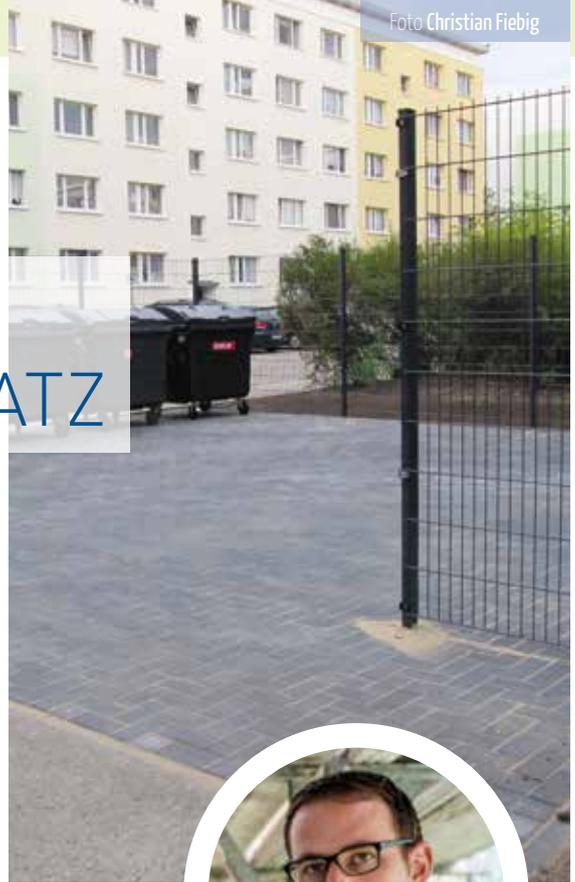


SICHERE WEGE, SICHERER ABSTELLPLATZ

Zu einem modernen Wohnumfeld, in dem sich Mieter und Bewohner wohlfühlen sollen, gehört auch ein sauberer und sicherer Standplatz für Müll- und Abfallbehälter. Auch, um das Abstellen von Sperrmüll und der Fremdentsorgung vorzubeugen, werden unsere Müllplätze nach und nach umgebaut.

Ein neuer Müllplatz sollte genügend Platz bieten und stufenfrei sein, um alle Behälter gefahrenlos erreichen zu können. Fahrräder, Kinderwagen und Fahrzeuge stehen an einem gesonderten Ort und behindern so nicht die Abfallentsorgung. Die Zugangswege, Durchgänge und Türen müssen ausreichend Raum für den Behältertransport gewährleisten.

Um das Fremdentsorgen und Abladen von Sperrmüll zu vermeiden, bekam unser Müllplatz im Nadelwehrring eine Einhausung bestehend aus einem Stahlgitterzaun, der mit einem Schließsystem ausgestattet ist. Das Schließsystem, welches dabei verwendet worden ist, ist das gleiche, wie vorher in den Waschbetonboxen. Es muss also kein zusätzlicher Schlüssel an unsere Mieter übergeben werden.



// BAUPROJEKTLEITER
CHRISTIAN FIEBIG

DIE ABFALLBEHÄLTER

Ist der Standort gewählt, stellt sich die Frage nach der optimalen Behälteranzahl und -größe. Diese richtet sich nach der Anzahl der Bewohner, dem Abhotturmus und dem örtlichen Müllaufkommen. Wertstoffe wie Plastik, werden zu neuen Produkten verarbeitet. Glas wird vollständig zu neuem Glas und aus Altpapier wird Recyclingpapier. Aus Biomüll wird Kompost oder Biogas für den Antrieb von Fahrzeugen. Und aus Hausmüll kann durch richtige Mülltrennung in Verbrennungsanlagen Strom und Energie erzeugt werden. Klar ist aber: Mit der richtigen Abfalltrennung tun wir gemeinsam Gutes für unsere Umwelt. Denn nur gut getrennt heißt auch gut recycelt.



MACH DIE WOHNUNG KINDERSICHER

Dieses Thema beschäftigt vorallem junge Familien mit Kleinkindern.
Was kannst du nun alles zum Schutz deiner kleinen Engel machen?

Foto Shutterstock

Sobald sie mobil sind, wollen sie die Umgebung mit allen ihren Sinnen erkunden. Dabei lauern für die Kleinen jedoch in jeder Ecke der Mietwohnung potenzielle Gefahrenquellen in Form von giftigen Pflanzen, Kabeln oder wackeligen Möbeln. Daher ist es wichtig, die Wohnung kindersicher zu machen, sobald ein neues Familienmitglied auf dem Weg ist. Wie das am besten funktioniert und wo es am meisten Sinn macht, möchten wir nachfolgend kurz erläutern.

SIE SIND VON GRUND AUF NEUGIERIG UNSERE KLEINKINDER



STECKDOSEN

sichern und verschließen. Hier darf keine Kinderhand ran!



SCHRÄNKE

und Kommoden sollten auch an der Wand befestigt werden.



TÜREN

sind ganz einfach mit einem Stopper zu versehen.



FENSTER

sollten Sicherheitsgriffe erhalten und abschließbar sein.



PFLANZEN

haben giftige Stoffe in sich und sollten entfernt werden.



SPIELZEUG

für deine vierbeinigen Begleiter solltest du sicher aufbewahren.



DAS ÖRTCHEN

für Hund und Katze sichern und regelmäßig säubern.



MÖBEL

können mit einem Kantenschutz versehen werden.

LET'S TALK ABOUT "DIE KÜCHE"

In der Küche ist es immer sinnvoll Herdgitter zu montieren, um Verbrühungen und Verbrennungen zu vermeiden. Auch Schränke und Regale sollten gesichert und befestigt sein. In den Schränken und Fächern in denen Putzmittel, Besteck, elektrische Geräte oder Geschirr aufbewahrt werden, wird ein Türschutz empfohlen, der das Öffnen der Schränke durch Kleinkinder verhindert.

”

Lassen Sie einen Schrank, in dem Sie ungefährliche Produkte z.B. Kunststoffdosen unterbringen offen. Hier könnte Ihr Kind nach Herzenslust stöbern und räumen ohne dabei einer Gefahr ausgesetzt zu sein.

// BAUPROJEKTLEITER
CHRISTIAN FIEBIG



”

Messer, Gabel, Schere, Licht ... wer kennt diesen kleinen Vers denn nicht? Diese Dinge haben nichts in Kinderhänden zu suchen und sollten immer sicher verwahrt oder gesichert sein. Bitte achten auch Sie immer darauf.

// KOMMUNIKATION
MARKUS RÖHL



UND AUCH IM BAD ACHTSAM SEIN

Feuchte Böden aber auch Reste von Haarspray und anderen Pflegemitteln können dafür sorgen, dass es im Bad sehr rutschig wird. Beginnt Ihr Kind gerade mit den ersten Schritten, kann das sehr gefährlich werden. Gleiches gilt für die Badewanne. Mit Hilfe von rutschfesten Matten, lässt sich das Problem sehr gut lösen. Achten Sie im Badezimmer auch immer darauf, dass Medikamente, Kosmetikartikel, Scheren und Nagelfeilen in den Schränken kindersicher verschlossen sind, um Vergiftungen und Verletzungen zu vermeiden.

Alle gefährlichen Dinge im Haushalt sollten nach der Benutzung direkt wieder sicher verstaut sein. Plastiktüten, Nähzubehör, Klammern oder Medikamente gehören ebenso dazu wie Batterien, Feuerzeuge und Besteck. Mittlerweile haben sich diesem Thema auch namhafte Firmen verschrieben und verkaufen beispielsweise Waschmittelpods nur noch in kindersicheren Boxen. Auch das Entriegeln von Deodorants ist ein Schutzinstrument für Kleinkinder. Gehen Sie also nicht fahrlässig mit den Dingen in Ihrer Wohnung um, sondern machen Sie diese kindersicher!

MEINE AUSBILDUNG ABSOLVIERE ICH ALS IMMOBILIENKAUFMANN

Hallo,
ich bin Pascal Neumann.



Foto Stefan Geller

Wisst Ihr eigentlich schon, was Ihr nach der Schule für eine Ausbildung anfangen werdet? Ich jedenfalls wusste es und bin nach dem Abitur nicht ins "kalte Wasser" gesprungen und habe statt einem Studium, eine Ausbildung begonnen. Für mich war die Berufsrichtung des Kaufmanns in jeglicher Hinsicht von Anfang an klar und der Immobilienkaufmann hat schlussendlich mein Interesse geweckt.

Warum? Ganz einfach, die Ausbildung bietet mir ein breites Aufgabenfeld und ich kann so auf einen zukunftssicheren Job aufbauen. Denn Immobilien werden immer gebraucht und Wohnungen ebenso vermietet, nur so können der Bevölkerung die verschiedensten Wohnmöglichkeiten zur Auswahl angeboten werden. Leuchtet ein, oder?

Naja und dann wollte ich auch noch in der Nähe meiner Heimatstadt Guben bleiben und so habe ich mich in der Umgebung nach größeren Firmen umgeschaut, die dann natürlich Immobilienkaufleute ausbilden. Genau hier bin ich dann auf die EWG gestoßen. Soweit so gut, aber nun wollte ich auch wissen, was denn überhaupt eine Genossenschaft so besonders macht und ich war vom Prinzip der Gemeinschaft schwer beeindruckt. Alles läuft so kunden- und zukunftsorientiert ab. Einen wesentlichen

Entscheidungsfaktor brachten mir dann auch die Zahlen zu den Mietern und Wohnungen. Hier sprechen wir also nicht mehr über ein kleines Unternehmen - genau mein Ding! So und nun bin ich hier und habe, dank der Nähe zu meinem Wohnort, weiterhin die Chance mein Hobby auszuüben, meine Freunde zu treffen und das alles ohne in zeitliche Probleme mit der Arbeit zu geraten.

Ja, ich bin froh Auszubildender bei der EWG zu sein. Ich bin begeistert von der Ausbildung zum Immobilienkaufmann und ich habe bereits nach den ersten Tagen bemerkt, wie abwechslungsreich das alles verläuft und welche Möglichkeiten mir die Zukunft bieten wird.

Und die Kollegen! Die sind immer freundlich und hilfsbereit. Es ist egal, welche Fragen von mir gestellt werden, diese werden nahezu von jedem beantwortet und ich, als Auszubildender, brauche mich keineswegs zurückhalten. Übrigens suche ich noch 2-3 Begleiter während der kommenden Jahre. Hast du nicht Lust, nächstes Jahr hier eine Ausbildung zu beginnen? Ich könnte dir meine Erfahrungen aus dem 1. Lehrjahr vermitteln. Also vielleicht bis ganz bald!

// Auszubildender
PASCAL

SYMPATHIE-AWARD für Regina Ettmeier

Es gibt sie nicht wie Sand am Meer – die Menschen des Aufopferns. Aber wer sich für das Ehrenamt entscheidet, der ist mit Leib und Seele dabei und weiß, worauf er sich einlässt. Zumindest ist es bei Regina Ettmeier so. Bereits seit über 10 Jahren betreut sie die Senioren im EWG Treff in der Herderstraße 12. Für ein nachbarschaftliches Miteinander von der EWG errichtet, treffen sich im schönen Gemeinschaftsraum Dienstag für Dienstag Senioren aus dem Haus und der näheren Umgebung, um einen vergnüglichen Nachmittag bei einer Runde Skat, Rommé oder einem Brettspiel zu verbringen.



Doch zuvor werden die Besucher von Regina, wie sie liebevoll von den Gästen genannt wird, mit Kaffee und Kuchen verwöhnt. Unterstützung fand die rüstige Seniorin durch Marianne Neupert und Ingrid Kitschke aus dem Hause der Herderstraße 12. Aber die Fäden in der Hand, hatte nur eine – und das ist Regina Ettmeier. Dass sie so lange das Amt begleitet, hätte die sympathische Seniorin selbst nicht gedacht. „Mein Sohn Uwe hatte mir einst dazu geraten. Mutter, das ist genau das Richtige für dich, meinte er. Damit hatte er Recht. Ich konnte für andere Gutes tun, war unter Menschen und wenn alle versorgt waren, dann gesellte ich mich dazu und hatte selbst Spaß am Spiel und Plausch mit den anderen.“ Das

klingt so unkompliziert. Wir aber wissen, was hinter diesem Ehrenamt steckt und schätzen die Bereitschaft, solches zu übernehmen: Eine Investition in den Faktor Zeit, um anderen einen schönen Nachmittag zu gewähren und viel Mitgefühl für unsere Mitmenschen. Einen Sympathie – Award ist es alle Male wert, den wir an Frau Regina Ettmeier senden, verbunden mit unserem großen Dankeschön. Nun möchte Regina jedoch etwas ruhiger treten und sich mehr Zeit für die Familie nehmen. Das Leben im EWG Treff soll jedoch weitergehen und den Senioren immer dienstags einen schönen Nachmittag bereiten. Hierfür sucht die EWG einen ehrenamtlichen Helfer, um in die Fußstapfen von Frau Ettmeier zu treten.



Kurz & Knapp



Foto Stephan Peschke

Gedruckt oder online DAS IST NUN DIE FRAGE

Da haben wir vor einiger Zeit eine kleine Lawine losgetreten, die uns dennoch wertvolle Informationen geliefert hat. Ganz ohne eine Printausgabe wird es also noch nicht gehen, denn gerade Sie, liebe Leser, würde es wundern, wenn kein Schlüsselloch mehr in Ihren Briefkasten wandert. Aber haben Sie sich schon einmal unsere Beiträge auf der Webseite durchgelesen?

Info Papiertonnenfund
1 Stunde nach der Verteilung



EISENHÜTTE

EWG
Weihnachtsbaum

Eine Patenschaft für DEN EWG WEIHNACHTSBAUM

Mit dieser tollen Bewerbung haben sich die Jungen und Mädchen der ASB Kita "Haus der föhlichen Kinder" bei uns beworben und die Patenschaft für KARLCHEN-KERZE am 27.11.2020 übergeben bekommen. Unsere Welt hat schon zu viel Plastik, womit sie umgehen muss und so werden für den jährlichen Baumschmuck ausschließlich Naturmaterialien verwendet.

Allen anderen Bewerbern haben wir zum Nikolaus noch einen kleine Freude bereiten können.



Foto Markus Röhl

// THEMEN
IRINA LIS
HANKA PREUSS
MARKUS RÖHL

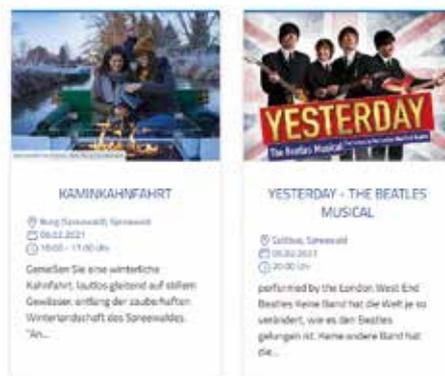
Gemeinschaft wächst: MIT IHRER STIMME!



Als Wohnungsbaugenossenschaft verstehen wir uns als eine starke Gemeinschaft. Dazu gehört auch, dass unsere Mitglieder Ihre Interessen geltend machen und das Handeln unserer Genossenschaft mitbestimmen können. Unsere Mitglieder wählen alle fünf Jahre Vertreter, die sich auf der Vertreterversammlung für ihre Interessen einsetzen. Damit die Wünsche und Anliegen der Mitglieder gehört und bei Entscheidungen einbezogen werden, benötigen wir Ihre Mithilfe. Kandidieren Sie bei der Wahl 2021 als Vertreter und gestalten Sie die Zukunft der EWG eG aktiv mit! Sie können sich gern bewerben.

Info Kandidatur per E-Mail an info@ewg-besser-wohnen.de oder Kontaktformular auf ewg-besser-wohnen.de einreichen.

Das können Sie 2021 in BRANDENBURG MACHEN



Auf der EWG Webseite befinden sich nun unzählige Kultur- und Freizeitangebote, die durch eine Schnittstelle zum TMB - Tourismus-Marketing Brandenburg bereitgestellt werden. Werfen Sie doch ruhig schon einmal einen Blick auf die Möglichkeiten, die uns hier in Brandenburg geboten werden.

Info ewg-besser-wohnen.de



Eine App für EISENHÜTTENSTADT

Die App der Stadt ist seit Oktober in den so genannten Stores von Google und Apple zum Herunterladen verfügbar. Auf viele Fragen gibt es hier viele Antworten, meist sogar in Echtzeit und tagesaktuell.

Info eisenhuettenstadt.de

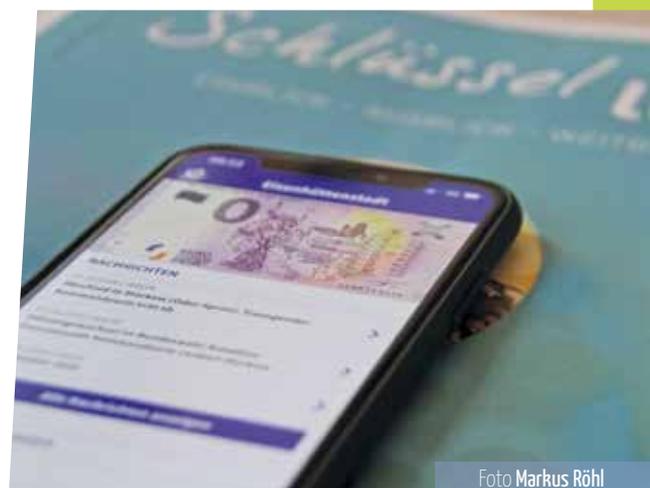


Foto Markus Röhl



Foto Shutterstock

5 FEHLER, DIE DU MACHST, WENN DIE ABRECHNUNG DER BETRIEBSKOSTEN KOMMT

Einmal im Jahr kommt sie dann, die Abrechnung der Betriebskosten. Wenngleich auch eine Gutschrift ins Haus flattern könnte, so macht sich bei diesem Gedanken bei den meisten von uns doch ein flaeses Gefühl in der Bauchgegend breit.

Einige Stichworte



Gutschrift

Du hast es dir verdient, denn deine Verbräuche waren beispielhaft und können sich sehen lassen.



Nachzahlung

Das ein oder andere Mal weniger an einem Tag duschen, hätte vielleicht geholfen.



Deine Nachbarn

Dein Nachbar hat völlig andere Verhaltensmuster. Du kannst keinen Vergleich zu ihm aufbauen.



Der Termin

Die Betriebskostenabrechnung sollte immer zum selben Zeitpunkt erfolgen. Es gibt auch Ausnahmen.

1. DU LÄSST DIR DIE ABRECHNUNG DER BETRIEBSKOSTEN NICHT VON UNS ERKLÄREN

Betriebskosten zu verstehen, ist vielleicht doch nicht so einfach, wie manch einer denkt. Lass dir deine Beko nicht vom Nachbarn oder einem Bekannten erklären, wenn er nicht direkt vom Fach ist. Vereinbare einen Termin mit unseren Mitarbeitern der entsprechenden Abteilung und stelle all deine Fragen.

-  Abrechnung ist im Briefkasten!
-  Du hast Fragen dazu?
-  Nimmt direkt Kontakt zu uns auf.
-  Danke.

2. DU FRAGST MEHRFACH NACH DER ABRECHNUNG DER BETRIEBSKOSTEN

Immer im Juli kommt die Betriebskostenabrechnung und genau in diesem Jahr eben nicht. Die Versorger kommen nicht hinterher und es fehlen die Zahlen der Verbräuche von dir und den anderen Mietern. Kein Grund einmal die Woche nachzufragen, die Betriebskostenabrechnung kommt definitiv. Das können wir dir versichern. Es kann jedoch auch etwas mehr Zeit in Anspruch nehmen und dann sollen die Schreiben ja auch korrekt sein. Daher bitten wir um Geduld und freuen uns, wenn wir dann bei anderen wichtigen Themen helfen können.

3. DAS SCHREIBEN WANDERT DIREKT IN DIE ABLAGE

Der Klassiker, wenn du sparsamer warst als im Vorjahr, dann gibt 's mal ne Gutschrift. Die Abrechnung der Betriebskosten ist bald fällig und prompt liegt da ein Schreiben im Briefkasten. So ziemlich jeden schauderts doch bei dem Gedanken, was da wohl wieder für eine Info drinsteckt!

Aber eben manchmal ist es halt auch eine Gutschrift. Und das Schreiben wandert in die Ablage oder direkt in den Mietordner. Keine Spur von „Kontrolle“ oder einem Blick auf die Details.

Ja, muss in diesem Fall vielleicht auch nicht zwingend sein. Aber, wenn dann im Folgejahr eine Nachzahlung ansteht, dann haben wir alle ein großes Fragezeichen auf der Stirn und greifen vielleicht doch zur Abrechnung aus dem letzten Jahr, um zu sehen, wo man denn mehr verbraucht hat.



Foto Shutterstock

4. DU VERGLEICHST DICH MIT DEINEM NACHBARN

Ganz oft führen wir Gespräche mit unseren Mietern, die kürzlich ihre Abrechnung der Betriebskosten erhalten haben. Und nicht selten werden dabei Vergleiche zum Nachbarn und dessen entstandenen Kosten gezogen. Das Vergleichen – so einfach ist das nicht, denn es zählen einige Faktoren in der Abrechnung, die von Mieter zu Mieter unterschiedlich zu betrachten oder gar Tatsachen sind.

Denn Zählerstand bleibt Zählerstand, diesen kann dein Nachbar nicht beeinflussen. Beispielsweise kann Mieter A, der ein Schichtarbeiter ist, immer auf der Arbeit eine Dusche nehmen. Das kann Mieter B nicht und duscht fast täglich zu Hause.

Ziehe also keine Vergleiche zu deinem Nachbarn. Denn sein Verbrauchsverhalten ist mit definitiver Sicherheit immer anders gestrickt als das Deine!

5. ÄNDERUNG DER VORAUSZAHLUNG

Es kommt vor, dass Mieter sich melden und sagen: „Meine Vorauszahlungen stimmen nicht!“ Hier ist zu berücksichtigen, dass sich Vorauszahlungen im Laufe des Jahres ändern können, z. B. durch die Betriebskostenabrechnung, wenn eine Nachzahlung oder Änderungswünsche der Mieter vorliegen. Zahle auch nicht einfach von dir aus mehr Miete ein, ohne uns zu informieren, denn dann wird die Überzahlung in der Abrechnung nicht berücksichtigt. Melde dich bei uns, solltest du mehr vorauszahlen wollen oder wenn wir deine Vorauszahlungen, bei einem Guthaben, reduzieren sollen.

Wir erklären dir gerne wie sich deine Vorauszahlungen zusammengesetzt haben, denn nicht immer zahlst du die Vorauszahlungen in gleicher Höhe das gesamte Jahr über.

ENERGIETIPPS

Einige Hinweise, wie du schonend mit deinen Verbräuchen umgehst, findest du hier.

ewg-besser-wohnen.de



Rund 57 % der Energiekosten eines privaten Haushaltes werden für die Heizung eingesetzt.



Knapp 7 % der Energiekosten eines privaten Haushaltes schlagen bei der Warmwasserbereitung zu Buche.



Im Haushalt verbrauchen elektrische Geräte wie Fernseher, Computer, Kühlschrank, Elektroherd und andere ca. 36 % der Energiekosten.

Dinkel-Roggen-Vollkornbrot

selbstgebacken | gemeinsam vernascht | weniger schlechtes Gefühl

GESUNDE GEDANKEN

Jedes Jahr zu Weihnachten sind unsere Gedanken bei dem leckeren Essen, welches über die Feiertage serviert wird und nach den Feiertagen sind die Gedanken bei den vielen Pfunden, die wieder abgebaut werden müssen. Weihnachten in rustikaler Form ist keine wahnsinnige Neuheit, aber gerät doch oftmals in Vergessenheit. Wir haben unseren Weihnachtssnack mit frischem selbstgemachten Brot angerichtet und möchten hiermit Inspirationen für leckere Abende in der Dezemberzeit schaffen.

WIE WIRD'S GEMACHT

Die Zutaten in eine Schüssel geben und ordentlich durchkneten. Den Teig für eine halbe Stunde an einem warmen Ort gehen lassen und anschließend nochmals kräftig durchkneten. Anschließend kann der Teig in die gewünschte Backform gegeben werden und für die ersten 15 Minuten bei 60 Grad sowie für weitere 25 Minuten bei 200 Grad gebacken werden.

Foto Jonas Heymann

Das alles muss dran

100g Roggenmehl
400g Dinkelvollkornmehl
20g Leinsamen
80g gemischte Körner
1 Esslöffel Salz
400ml Wasser
1 Packung Trockenhefe



// MITGLIEDERVERWALTUNG
JONAS HEYMANN

MOTIVATIONSSTRATEGIEN FÜR DEN WINTER



It's time to motivare.

Wenn die Tage kürzer werden und die Temperaturen sinken, fehlt es vielen an Motivation und Energie im Alltag. Wir brauchen also eine gesunde Motivationsstrategie. Denn das Aufstehen am frühen Morgen oder auch anstrengende Aufgaben, werden schnell zur Herausforderung. Dieser Zustand der Lustlosigkeit ist jedoch kein Muss und kann mit einfachen Tricks überwunden werden. Wir geben Tipps, um das Wintertief zu besiegen und Motivation für ausstehende Ziele und Aufgaben zu sammeln.

MOTIVATION KOMMT NICHT VON GANZ ALLEINE

Das ist wichtig für deine Motivationsstrategie! Denn für mehr Motivation im Alltag hilft es zu verstehen, welche Arten der Motivation es überhaupt gibt. Man unterscheidet zwischen innerer und äußerer Motivation. Die innere Motivation ist der eigene Wille. Wenn man von einer Sache überzeugt ist oder sich selbst ein Ziel setzt, dann entsteht es aus der inneren Motivation heraus. Die äußere Motivation setzt sich aus allen äußeren Einflüssen zusammen. Zu den Klassikern der äußeren Motivation gehört das Verdienen von Geld, ein Lob durch den Chef oder auch der Gewinn eines Preises. Beide Arten der Motivation nehmen bewusst sowie unbewusst auf uns Einfluss.

Der größte Antrieb entsteht übrigens aus der inneren Motivation, weil sie unabhängig von weiteren Personen und Einflüssen entsteht.



Meine 5 Tipps finden Sie auf unserer Webseite unter Aktuelles. Viel Spaß beim Motivieren.

Ihr Jonas Heymann

FRAGEN? KRITIK? ANREGUNGEN?

Möchten Sie uns Feedback geben? Dann schreiben Sie uns unter redaktion@ewg-besser-wohnen.de

IMPRESSUM

Schlüsselloch ist ein Magazin für die Mitglieder der Eisenhüttenstädter Wohnungsbaugenossenschaft eG

Herausgeber

Eisenhüttenstädter Wohnungsbaugenossenschaft eG
Karl-Marx-Straße 45, 15890 Eisenhüttenstadt
redaktion@ewg-besser-wohnen.de
www.ewg-besser-wohnen.de

Redaktion

EWG Redaktion
Gestaltung & Satz
Markus Röhl

Auflage

5.100
Druck
Druckhaus Frankfurt UG





SCAN ME



WARUM SICH TEJA FÜR EINE YOUNG LIVING WOHNUNG BEI DER EWG ENTSCIEDEN HAT

+30

YL Mieter

1

Programm für Azubis
und Studenten

1

Singleküche pro
Wohnung

100%

Zufriedenheit
wegen der Benefits



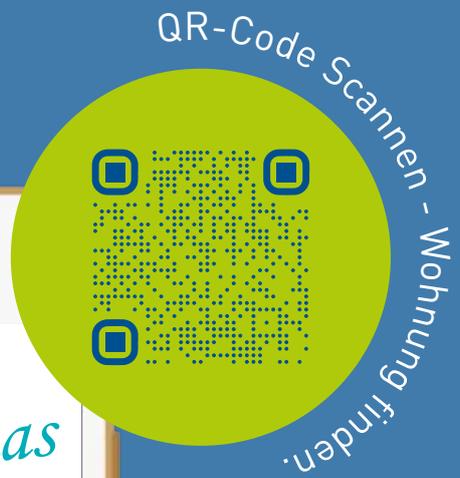
WATCH VIDEO
ON YOUTUBE



Ich habe hier einen sehr angenehmen Ort gefunden, wo ich mich nach der Arbeit erholsam aufhalten kann. Und ich muss sagen, ich wohne sehr schön bei der EWG. Ich kann Eisenhüttenstadt nur empfehlen, hier gibt es all das, was es in anderen Städten auch gibt und vielleicht sogar ein bisschen mehr. Insgesamt bin ich super zufrieden und freue mich hier zu sein.

Deine Freunde suchen eine Wohnung?

ewg-besser-wohnen.de



Wohnungssuche

IST SO EINFACH